
Pressemitteilung

Erhard Crome

Faktencheck: Trump und die Deutschen

160 Seiten, Broschur

12,99 €

ISBN 978-3-360-01329-3

auch als E-Book erhältlich

Erhard Crome

Jahrgang 1951, Studium am Institut für Internationale Beziehungen in Potsdam-Babelsberg, 1987
Habilitation. Seit 2002 Mitarbeiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Der Politikwissenschaftler publizierte in Verlagen der Eulenspiegel Verlagsgruppe »Der libysche Krieg des Westens« (2011), »Die Linke und der Stalinismus« (2012), »Ungarns ›Wende‹: ein Laborversuch« (2013) und »Piratenpartei. Eine Alternative?« (2013).

Keine Woche vergeht, in der die Medien nicht das nahende Ende von US-Präsident Trump ankündigen. Alles wird skandalisiert: ob er beim Twittern sich vertippt oder Behördenchefs feuert, ob gegen ihn wegen Geheimnisverrats ermittelt oder er der Protektion durch Putin verdächtigt wird ... Natürlich, der Mann scheint nicht nur ein Ärgernis für die USA, sondern auch für den Rest der Welt. Aber ist er tatsächlich jener politische Betriebsunfall, als der er hierzulande dargestellt wird?

Der Politikwissenschaftler Erhard Crome hat getan, was andere unterließen: Er untersuchte die globalen Intentionen der politischen Klasse der USA über einen längeren Zeitraum und beantwortet die Frage, ob und wie der 45. Präsident in dieses politökonomische Konzept passt. Und Crome wirft ferner einen kritischen Blick darauf, wie Trump und die seit Jahresbeginn laufende Entwicklung in Europa, insbesondere aber in Deutschland wahrgenommen und reflektiert wird.

Cromes tiefeschürfende Untersuchung unterscheidet sich darum von allen bislang rasch auf den Markt geworfenen Darstellungen. Er sieht Trump nicht als individuelles Phänomen. »Wir haben es mit einer Kontinuität von Unberechenbarkeit zu tun. Bei Barack Obama war sie überdeckt von seiner Redegewandtheit und seinem offensichtlichen Intellekt. Bei Donald Trump tritt sie nur offener zutage. Doch wird sie auf längere Zeit Folgen für die internationale Politik haben«, meint Crome. Die Politik bestätigt täglich seine Prognosen. Ereignisse sind zwar nicht vorhersehbar, aber sie stehen in der Logik einer Entwicklung, deren Ursachen und Ziele Erhard Crome analytisch untersucht und verständlich dargestellt hat. Es geht ihm nicht allein um Trump, sondern um den Kapitalismus schlechthin.